

**02** März  
Dienstag  
20 Uhr

### Zukerman Chamber Players

L. Boccherini: *Quintett für zwei Violinen, Viola und zwei Violoncelli C-Dur*

W. A. Mozart: *Streichquintett C-Dur KV 515*

J. Brahms: *Streichsextett Nr. 2 G-Dur op. 36*

Graf-Zeppelin-Haus

Der weltweit gefeierte Geiger Pinchas Zukerman gründete 2003 mit vier Musikern, unter ihnen auch seine Frau, die Cellistin Amanda Forsyth, die *Zukerman Chamber Players*, und das Ensemble, das Jugend und Erfahrung aufs beste vereint, etablierte sich auf Anhieb in den USA, dann auch in Europa. Alle Mitglieder dieses dynamischen Ensembles



©Henry Fair

treten auch solistisch und in anderen Orchestern erfolgreich auf.

**03** März  
Mittwoch  
20 Uhr

### Olli Mustonen, Klavier Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern

Leitung: Christoph Poppen

D. Shostakowitsch: *Festliche Ouvertüre A-Dur op. 96*

P. I. Tschaikowsky: *Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23*

D. Shostakowitsch: *Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47*

Während in seiner Heimat die Betätigung als Dirigent – so hat er das Helsinki Festival Orchestra gegründet – und Komponist im Vordergrund steht, ist der finnische Musiker Olli Mustonen in den Konzertsälen der Welt als Pianist, der sein Publikum mit brillanter Technik, mitreißenden Interpretationen und einem weiten Repertoire gleichermaßen fordert und begeistert, ein gefeierter Gast.



**05** März

Freitag  
Ausnahmsweise:  
19 Uhr

### Einstein – Genie, Mensch, Weltbürger

Musiktheater Atze Berlin

Buch und Produktion: Thomas Sutter

Das facettenreiche Bild einer faszinierenden Persönlichkeit: einzigartiger Wissenschaftler und neugieriger Querdenker, überzeugter Pazifist, unkonventioneller Eigenbrötler, charismatisch und couragiert. Die Biographie Albert Einsteins, dargeboten in einem spannenden historischen Bilderbogen, eingebettet in eine Krimi-Rahmenhandlung. Thomas Sutters neue Produktion bietet unterhaltsames und berührendes Musiktheater auf höchstem Niveau, lehrreich, fesselnd und musikalisch einfallsreich zugleich. Ein großes Theatererlebnis!



**08** März

Montag  
20 Uhr

### Robert Löhr

liest aus »Das Hamlet-Komplott« | Autorenlesung

1807: Während Napoleon Deutschland mit Krieg überzieht, gibt in der schwäbischen Provinz ein seltsames Wandertheater einen noch viel seltsameren Hamlet. Die französische Geheimpolizei ahnt nicht, dass sich hinter der fahrenden Schauspieltruppe Johann Wolfgang von Goethe, Heinrich von Kleist, August Wilhelm Schlegel, Ludwig Tieck und Napoleons Erzfeindin Madame de Staël höchstpersönlich verbergen. In ihrem Gepäck: die tausendjährige Reichskrone, die Kleist auf der Insel Reichenau ausgegraben hat. Nun gilt es, die größte Krone der Christenheit nach Preußen zu schaffen, um sie vor Napoleon in Sicherheit zu bringen. Nach dem »Erlkönig-Manöver« beschert Robert Löhr seinen Lesern mit Witz und profunder Kenntnis »seiner« Klassiker und Romantiker einen höchst vergnüglichen, überaus spannenden historischen Roman.



Witz und profunder Kenntnis »seiner« Klassiker und Romantiker einen höchst vergnüglichen, überaus spannenden historischen Roman.

**10** März

Mittwoch  
10 Uhr

### Queen

Theater mit Hörspielementen

Theater Sgaramusch, Schaffhausen

*Queen* ist ein Theaterstück mit Hörspielementen um Liebe, Macht und Intrigen. Das Theater Sgaramusch produziert aus der königlichen Geschichte der Maria Stuart von Schottland und der Elisabeth von England sehr feines Theater. Zum Staunen und Hören, denn wir befinden uns in einem Tonstudio. Mit viel Witz wird der erbitterte Kampf um den englischen Thron, den sich Elisabeth und Maria Stuart leisten, live aufgenommen, Kokosnuss-Hufgetrappel und Sturm im Putzkübel inklusive.



©Bruno Bühner

**11** März

Donnerstag  
20 Uhr

### Industrielandschaft mit Einzelhändler nach der Erzählung von Egon Monk

theater 89, Berlin

Egon Monk war Schüler und Mitarbeiter Brechts am Berliner Ensemble bis 1953, später in Westdeutschland ein Begründer des politischen Fernsehspiels. Seine Erzählung von Aufstieg und Fall eines Einzelhändlers in den Wirtschaftswunderjahren nach dem Krieg besitzt erstaunliche Aktualität. Monks Einzelhändler vermag gegen ein von Handelsketten und Großmärkten bestimmtes Konsumverhalten nicht mehr zu bestehen und muss, nachdem ihm die Bank keinen Kredit mehr gibt, als Selbstständiger aufgeben.

**12** März

Freitag  
20 Uhr

Bhf.

Fischbach

**13** März

Samstag  
20 Uhr

### Statorchester Friedrichshafen

»La musique française«

H. Berlioz, D. Milhaud, C. Debussy u. a.

Leitung: David Gilson

Der Titel des diesjährigen Frühjahrskonzerts ist Programm. Eine gelungene Mischung anspruchsvoller Musik französischer Komponisten ebenso wie ein von Paris inspiriertes Werk Mark Ellerbys entführt das Publikum auf eine musikalische Reise nach Frankreich.

**14** März

Sonntag  
11 Uhr

### Earthquake – Marianna Shirinyan, Klavier

Konzerte mit jungen Künstlern

L. van Beethoven: *Sechs Variationen über ein Originalthema in F-Dur op. 34*

Tigran Mansurian: *Drei Stücke in tiefen Tönen*

Alban Berg: *Sonate op. 1*

L. van Beethoven: *Sonate d-Moll op. 31/2 »Sturm«*

Kiesel

im k42



Marianna Shirinyan hat sich als international renommierte Konzertpianistin und Kammermusikerin etabliert. Zahlreiche, große Erfolge bei internationalen Wettbewerben gehören ebenso zu ihrem künstlerischen Werdegang wie Stipendien internationaler Stiftungen. Neben einer regen Konzerttätigkeit unterrichtet Marianna Shirinyan auf Schloß Weikersheim den pianistischen Nachwuchs und ist in Lübeck Dozentin für Klavierbegleitung. Außerdem ist sie Mitglied des dänischen *Esbjerg Ensembles*.

**16** März

Dienstag  
20 Uhr

### Jan Garbarek Group

mit Trilok Gurtu (Percussion) | Jazz-Gala

Kein Künstler hat das Bild des »nordischen Jazz« so geformt wie der norwegische Saxophonist Jan Garbarek. Berühmt wurden seine Plattenaufnahmen im Quartett, zu dem auch Keith Jarrett gehörte. Später trat Garbarek stärker als Musiker in Projekten und Formationen mit weltmusikalischem Hintergrund in Erscheinung, aber auch mit der Jan Garbarek Group, die in der Besetzung Jan Garbarek (Saxophone), Rainer Brüninghaus (Piano und Keyboards), Yuri Daniels (Bass) und Trilok Gurtu (Percussion) auftritt. Die Band zelebriert ihren hymnischen Folk-Jazz auf höchstem künstlerischem Niveau und präsentiert ein Konzentrat jener Öffnung zur Weltmusik, die die vergangenen 30 Jahre des Jazz geprägt hat.

Graf-Zeppelin-Haus

**17** März

Mittwoch  
20 Uhr

### Neville Tranter | Stuffed Puppet Theatre

»Schicklgruber alias Adolf Hitler«

Figurentheater für Erwachsene

In gut verständlicher englischer Sprache

Poetisch und respektlos, bitterkomisch und radikal

– das mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Figurentheater des Theatermagiers Neville Tranter

wird weltweit gefeiert. Tranter ist mit seiner eigenwillig-schonungslosen und doch poetischen Darstellung der letzten Tage im Führerbunker ein Meisterwerk gelungen. Mit scharfer Beobachtungsgabe, stimmlicher und spielerischer Virtuosität und bisweilen bitterbösem Humor vergegenwärtigt er mit seinen lebensgroßen Puppen die absurd-grotesken Szenerie. Die Inszenierung wurde u. a. 2003 zu den Wiener Festwochen und zur Ruhrtriennale 2004 eingeladen.



spielerischer Virtuosität und bisweilen bitterbösem Humor vergegenwärtigt er mit seinen lebensgroßen Puppen die absurd-grotesken Szenerie. Die Inszenierung wurde u. a. 2003 zu den Wiener Festwochen und zur Ruhrtriennale 2004 eingeladen.

**17** März

Mittwoch  
20 Uhr

### Arnulf Rating: Aufwärts

Kabarett

Rating recherchiert in seinem neuen Programm die aktuelle Lage und stellt fest: Deutschland geht es im Grunde gut. Das Land ist vereint. Die Arbeitslosen werden nicht nur gefördert, sondern auch gefordert. Und dank des Klimawandels winkt selbst für Geringverdiener ein Platz an der Sonne: im eigenen Land! Dafür sind wir schließlich jahrelang Auto gefahren. Kein Anlass also für schlechte Stimmung und Panikmache. Die Politik hilft, wo sie kann!?!

Bhf.

Fischbach



©Thomas Raese

**18** März

Donnerstag  
Ausnahmsweise:  
18 Uhr

### Trilogie der Träume

»the killer in me is the killer in you my love« von Andri Beyeler

»Die Nebensächlichen« von Dominik Finkelde

»Blüenträume« von Lutz Hübner

Staatstheater Cottbus (Dauer: 4 Stunden)

17.30 Uhr Einführung: Volker Westphal

Ein Abend mit drei Stücken, die die Gefühlswelten dreier Generationen thematisieren, ihre Erfahrungen, Hoffnungen, Lebensentwürfe und Träume. Ein kurzweiliger und vergnüglicher Abend mit überraschenden, gegenwärtigen Geschichten, den das Premierenpublikum mit tosendem Beifall bedachte.

**19** März

Freitag  
20 Uhr

### Short Stories - One language, many voices

TNT Theatre Britain | In English

Vier Kurzgeschichten hat Paul Stebbings für die Bühne bearbeitet: *An Outpost of Progress* von Joseph Conrad, *Good Advice is Rarer than Rubies* von Salman Rushdie, *The Force of Circumstance* von W. Somerset Maugham, *Dead Man's Path* von Chinua Achebe. Vier Autoren, die sich auf ganz unterschiedliche Weise mit dem Aufeinandertreffen der britischen Kultur und jener ihrer damaligen Kolonien auseinandersetzen.

Bhf.  
Fischbach

**26** März

Freitag  
10 Uhr

### Die Bremer Stadtmusikanten

frei nach den Brüdern Grimm

Erfreuliches Theater, Erfurt

In die Märchenerzählstunde der guten, alten Hermine platzt eines Tages Herrmann, ebenfalls betagt, aber noch Saft in den Knochen, Schalk im Nacken, Ideen im Kopf. Und schon beginnt eine wilde Verwandlung. Da bekommen ein Pullover Ohren, eine Wasserpumpenzange Flügel, wütet ein räuberischer Strumpf. Gemeinsam mit Herrmann, Esel, Hund, Katze und Hahn macht Hermine sich auf einen abenteuerlichen Weg. Nach Bremen? Ha, Bremen ist überall!

ab 5  
ca. 60 Min.

Kiesel  
im k42

**27** März

Samstag  
19.30 Uhr

### Cabaret

Musical von John Kander

Buch: Joe Masteroff | Gesangstexte: Fred Ebb

Musikalische Komödie Leipzig

In deutscher Sprache

»Willkommen, bienvenue, welcome« im Berlin der Jahre 1929/30! Während sich der braune Sumpf immer stärker formiert, versucht die Welt ihre grell-bunte Glanz- und Glamour-Fassade aufrechtzuerhalten und im ‚Cabaret‘ die Sorgen des Alltags zu verdrängen. Der junge amerikanische Schriftsteller Clifford Bradshaw lernt die englische Nachtclubsängerin Sally Bowles kennen, deren faszinierender Persönlichkeit er sofort erliegt. Mit mehreren Preisen ausgezeichnet ist *Cabaret* ein Meilenstein in der Geschichte des Musicals.

**28** März

Sonntag  
15.30 Uhr

Graf-Zeppelin-Haus



©Andreas Birkigt

**29** März

Montag  
20 Uhr

### Moritz Rinke

liest aus »Der Mann, der durch das Jahrhundert fiel« | Autorenlesung

Moritz Rinke ist einer der bedeutendsten Gegenwartstheaterautoren (»Republik Vineta«, »Das Stockholm Syndrom«). Er schrieb »Die Nibelungen« für die gleichnamigen Festspiele in Worms. Mit »Der Mann, der durch das Jahrhundert fiel« legt er ein furioses Romandebüt vor. Stammt das angebissene Stück Butterkuchen im Tiefkühlschrank tatsächlich von Willy Brandt? Kann ein toter Onkel noch ein Kind zeugen? Wurde die schöne Kommunistin Marie von der Gestapo abgeholt oder von der eigenen Familie im Teufelsmoor vergraben? Ausgerechnet als Paul Wendland in Berlin mit seinem Leben und seinen kuriosen Kunstprojekten in die Zukunft starten will, holt ihn die Vergangenheit ein. Moritz Rinke erzählt über das Künstlerleben, über Ruhm, Verführung und Vergänglichkeit.

Kiesel  
im k42